



Schenkt man den Prognosen Glauben weht den Bibliotheken bald ein kräftiger Wind entgegen. Mit der Revision des Urheberrechts will in erster Linie die Internet-Piraterie bekämpft werden. Gleichzeitig will der Bundesrat auf den heutigen kostenlosen Ausleihen der Bibliotheken eine Verleihsteuer einführen. Beträge sind noch nicht definiert. Rechnet man aber mit einem Franken pro Ausleihe ergäbe das bei 90 990 Ausleihen im vergangenen Jahr Fr. 90 990.– ein Betrag den wir nicht finanzieren könnten. Weiter hat der Direktor der ETH-Bibliothek Rafael Ball kürzlich in der NZZ am Sonntag erklärt, das Internet werde das gedruckte Buch überflüssig machen. Wer Inhalte sucht, braucht keine Bibliothek mehr, dafür sei das Internet da. Tendenzen in diese Richtung sind auch in der Bibliothek Teufen spürbar – sind doch die Ausleihzahlen im letzten Jahr bei den DVDs um weitere 7% und bei der Musik um 17% zurückgegangen. Hier sinkt die zentrale Bedeutung des Medienangebots angesichts von vielfältigen anderen Bezugs- und Downloadmöglichkeiten. Dann konkurrenziert uns aber auch noch das E-Book. Von unseren Kunden sind aktuell 171 Personen bei der dibiost (Digitale Bibliothek Ostschweiz) eingetragen. Die Einen nutzen diese Möglichkeit nur während der Ferien und leihen doch noch physische Medien aus, andere werden in der Bibliothek seit ihrer Einschreibung immer weniger gesehen. Und trotzdem stiegen in Teufen die Ausleihzahlen der gedruckten Medien auch letztes Jahr, nämlich um mehr als 1 000 auf knapp 56 000 Ausleihen. Diese Tendenz und das Wissen, dass nicht alle Prognosen auch eintreten werden, stimmen uns für die nächsten Jahre zuversichtlich.

Team

Anfang Januar 2015 begann Gabrielle Brun ihre Tätigkeit in der Bibliothek. Mittlerweile hat sie sich mit viel Freude und Engagement gut in ihrer Arbeit eingelebt und ihr Gesicht hinter der Ausleihtheke ist für die Besucher schon lange nicht mehr fremd.

Weiterbildung

Doreen Fässler absolvierte im ersten Halbjahr den Grundkurs für Bibliothekarinnen SAB an der PHSG und schloss ihn mit der Gruppenarbeit «Visualisierung der Bibliotheksarbeit für die Behörden» ab. Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Abschluss.

Weiter erweiterte das Team seine Kenntnisse an verschiedensten Literaturveranstaltungen.

Schule

Erika Bänziger koordinierte auch letztes Jahr die Besuche der LehrerInnen mit ihren Klassen, welche je nach Bedürfnis wöchentlich oder alle zwei Wochen vorbeikommen. Auch dieses Jahr durften je 2 – 3 Kindergarten-, Unter-, Mittel- und Oberstufenklassen in die Benützung der Bibliothek eingeführt werden. Dabei geht es vor allem um das Kennenlernen des Angebots, Erweitern von Recherchekenntnissen und allgemeine Regeln im Umgang mit den Medien. Im Berichtsjahr nutzten 27 Klassen unter Aufsicht der jeweiligen Lehrpersonen das Angebot der Bibliothek.

Statistik

Öffnungs- und Arbeitszeiten

Die öffentliche Bibliothek hatte an 252 Tagen während rund 1 000 h geöffnet. Dabei wendeten die Mitarbeiterinnen mit Pensen zwischen 20 und 40 % 3082 Stunden auf um den Bibliotheksbetrieb aufrechtzuerhalten.

Ausleihzahlen – Medienbestand

Medien	Ausgeschieden	Neuerwerb	Total Medien Ende 2015	Ausleihen 2015	Ausleihen pro Medium	Ausleihen 2014
Books	1 843	2 049	13 610	55 993	4,1	54 848
Nonbooks	808	858	5 221	34 997	6,7	36 662
Total	2 651	2 907	18 831	90 990	4,8	91 510

Bereits zum dritten Mal dürfen wir mit 90 990 mehr als 90 000 Ausleihen pro Jahr ausweisen. Der Medienbestand ist mit neu 18 831 Medien weiter angewachsen. Ganz aus dem Bestand genommen wurden dabei im letzten Jahr die Kassetten, Kassettenabspielgeräte findet man immer weniger und viele Neuerscheinungen gibt es nur noch im CD-Format und CD-ROMs, deren Installation auf dem PC meist nur noch wenige Male möglich war und demzufolge für die Bibliothek nicht mehr von grossem Nutzen waren. Die 2 907 Neuerwerbungen setzen sich heruntergerechnet auf eine Woche wie folgt zusammen, 26 Bücher, 9 Zeitschriften, 8 Hörbücher, 6 DVDs, 5 Comics und 2 Musik-CDs. Mehr als 10 % der Medien wurden ausgeschieden oder ersetzt. Die 7468 Reservationen zeigen, dass von dieser Dienstleistung immer mehr Gebrauch gemacht wird.

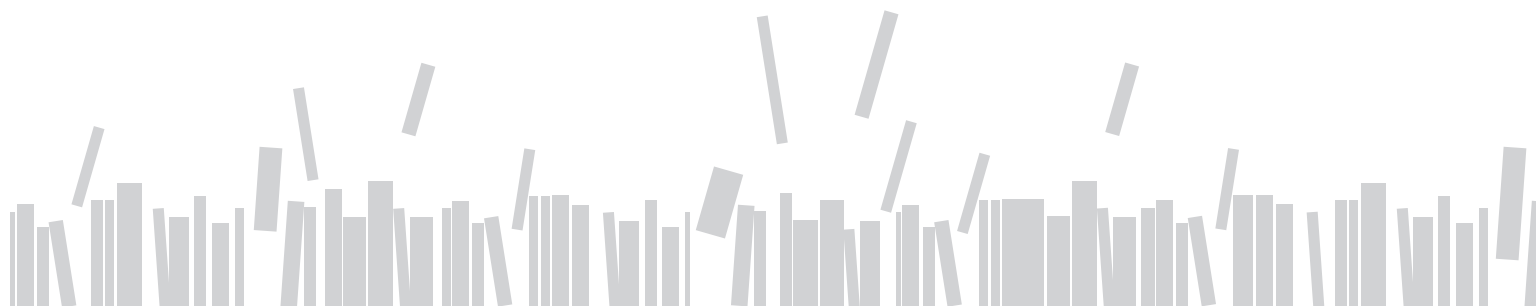
Mitgliederbestand

Mitglieder	Ende 2015	Ende 2014
Erwachsene Teufen	944 (385 Mitgl. LG)	917 (379 Mitgl. LG)
Erwachsene auswärtig	187 (10 Mitgl. LG)	210 (10 Mitgl. LG)
Kinder und Jugendliche Teufen	698	739
Kinder und Jugendliche auswärtig	143	150
Total BenutzerInnen	1 972	2 016
Total BenutzerInnen Schule	499	499

Insgesamt kamen 1 972 BenutzerInnen in die öffentliche Bibliothek und liehen Medien aus.

Mit 182 Eintritten konnten all die Austritte, welche auch durch Todesfälle und Wegzüge aus der Region zustande kamen, nicht ganz kompensiert werden. 22 Personen konnten gleichzeitig auch für eine Mitgliedschaft in der Lesegesellschaft gewonnen werden.

Die Zahl der SchülerInnen und Lehrpersonen blieb gegenüber dem Vorjahr mit 499 Benutzern konstant.



Veranstaltungen und Ausstellungen

- Ende Februar bis Mitte April stellte der Teufner Künstler Stephan Schweizer Bilder und Postkarten aus.
- Am 23. April war wieder Weltbuchtag. Auf allen Ruhebänken der Gemeinde Teufen warteten Bücher mit der Aufschrift «Nimm mich mit» auf begeisterte Leser.
- Bereits zum zweiten Mal kam Thomas Binotto am 2. Mai zu seiner Filmlesung, dieses Mal zum Thema «Augenschmaus, kulinarische Gänge ...». Abgerundet wurde der interessante Abend mit verführerischen Häppchen aus den Küchen des Bibliotheteams.
- Am darauffolgenden Samstag den 3. Mai wurden am Nachmittag der Familienfilm «Paddington» und anschliessend für die Teenies der Fantasyfilm «Saphirblau» gezeigt. Insgesamt rund 100 Gäste freuten sich am Kinofeeling inklusive Popcorn in Teufen.
- «I hää scho dööri» – unter diesem Titel schrieb Migg Hehli ein Buch über seine Urgrossmutter, welche im Äscher im Alpstein gewirkt hatte. Am 17. September entführte er in der Bibliothek viele Besucher in die vergangene Zeit.
- Am 7. November fand in Teufen der Palliative Care Tag statt. Die Bibliothek war mit einem Büchertisch passend zum Thema anwesend.
- «Hexereien und schwarze Katzen» lautete das Thema der Erzählnacht vom 13. November. Peppe Eigenmann und sein Team lehrten mit ihren Geschichten die rund 50 anwesenden Kinder das Gruseln und Fürchten.



Angelika Wessel mit «Einsatz im Alpstein» / Begeisterung an der Erzählnacht / mit dem Enkel beim Buchstart dabei

- Angelika Wessels rundete am 18. November die Alpsteinlesungen mit ihrem Buch «Einsatz im Alpstein» ab. Als ein technischer Defekt das Licht ausgehen liess, war die Autorin nicht verlegen, holte ihre Stirnlampe aus dem mitgebrachten Rucksack und skizzierte das jeweilige Lieblingssujet des Alpsteins weiter in das signierte Buch.
- Vor Weihnachten erzählten an drei Abenden je zwei Bibliotheksmitarbeiterinnen Bilderbuchgeschichten zur Winter- und Weihnachtszeit. Die Kinder von 3 – 6 Jahren genossen die Abende und entlohnten die Erzählerinnen mit leuchtenden Augen.
- Die Buchstartveranstaltungen wurden viermal durchgeführt. Die Leseanimatorin Marianne Wäspe begeistert die Anwesenden immer wieder mit ihren Geschichten, Versen und Liedern.
- Weiter wurde im Dezember das Neujahrsblatt von Martin Benz enthüllt und die Räumlichkeiten waren Austragungsort für die Vernissage von Obacht Kultur zum Thema «Lesegesellschaften».



Dank

Wie jedes Jahr geht mein Dank an unsere grosszügigen Geldgeber, an die Gemeinde Teufen und an den Kanton Appenzell Ausserrhoden. Weiter danke ich der Lesegesellschaft Teufen, insbesondere Daniel Ehrenzeller für das mir entgegengebrachte Vertrauen bei der Leitung und Führung des Bibliotheksbetriebs. Mit viel Engagement und Freude bewältigen meine Mitarbeiterinnen Esther Gähler, Erika Bänziger, Marianne Clavadetscher, Doreen Fässler und Gabrielle Brun ihre täglichen Arbeiten, auch ihnen ein riesengrosses Dankeschön. Prognosen können eintreten oder auch nicht und trotzdem – ein Wind weht! Aber solange es Bibliotheksbenutzer, Bücher und die Gemeinde und den Kanton als Unterstützer gibt, gibt es die Bibliothek als Arbeitsort, als Ausleihort für physische Medien und als Ort der Begegnung. Das Bibliotheksteam freut sich auch in Zukunft auf viele solcher Begegnungen.

Teufen, 19. Februar 2016

Karin Sutter-Zurfluh

Erfolgsrechnung und Budget

	2015	Budget 2016
Aufwand		
Personalkosten	109 855.70	112 800.00
Medienkosten	44 316.17	42 700.00
Sachkosten	10 104.72	11 100.00
Raumkosten	40 145.50	40 200.00
IT-Kosten	11 750.10	9 000.00
Gewinn / Rückstellungen	1 685.86	1 900.00
Total Aufwand	217 858.05	217 700.00
Ertrag		
Gemeindebeitrag	176 000.00	176 000.00
Kantonsbeitrag	15 000.00	15 000.00
Mitgliederbeiträge und Gebühren	26 079.00	26 000.00
Ausserordentliche Erträge	779.05	700.00
Total Ertrag	217 858.05	217 700.00

Bilanz per 31.12.2015

Aktiven	
Umlaufvermögen	5 098.84
Transitorische Aktiven	489.75
Total Aktiven	5 588.59
Passiven	
Kreditoren	58.40
Transitorische Passiven	1 028.65
Rückstellungen	3 500.00
Eigenkapital	1 001.54
Total Passiven	5 588.59

Bibliothek Teufen



Dorf 7 | 9053 Teufen
Telefon 071 333 24 43 | info@biblioteufen.ch | www.biblioteufen.ch